

HEIMATBUND FÜR DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Fachgruppe der Oldenburgischen Landschaft

Urkunde zur Verleihung der Ehrengabe des Oldenburger Münsterlandes



Herrn Heino Muhle

in Würdigung seiner Verdienste um das Oldenburger Münsterland

Herr Heino Muhle, der am 16. Mai 1937 in Goldenstedt geboren wurde, engagiert sich seit mehr als 40 Jahren für den Naturschutz im Oldenburger Münsterland. Schon seit 30 Jahren ist er ein stets aktives Mitglied des Ausschusses für Naturkunde im Heimatbund.

Vom Sommer 1965 an begann Heino Muhle, sich zusammen mit einigen anderen gleichgesinnten Mitbürgern der Gemeinde Goldenstedt für den Naturschutz einzusetzen. Über den allgemeinen Schutz der Natur hinaus wandte die Gruppe um Heino Muhle besondere Mühen auf zur Renaturierung des Dreiecksmoores. Seine Arbeit zum Schutz des Naturraumes Moor wurde im Juni 1980 auf dem Vechtaer Moor Symposium gewürdigt, an dem 400 Moorexperten aus dem In- und Ausland teilnahmen.

Wo immer es erforderlich war, erhob Heino Muhle seine Stimme deutlich und unmissverständlich zum Schutz von Umwelt und Natur. Als Ortsbeauftragter für den Naturschutz der Gemeinde Goldenstedt leistete er in den Jahren von 1970 bis 1982 einen Beitrag zum guten Ruf, den Goldenstedt im Bereich des Umweltschutzes im Landkreis Vechta und darüber hinaus genießt.

Im Jahre 1980 gehörte Heino Muhle zu dem Personenkreis, der den „Verein der Naturfreunde Goldenstedt“ gründete. Als Vorsitzender dieses Vereins konzentrierte er die Aktivitäten der Goldenstedter Naturfreunde auf den Schutz des Naturraumes Moor, die Renaturierung abgetorfener Moorflächen, den Gewässerschutz und auf Informationsveranstaltungen der verschiedensten Art zugunsten des Umwelt- und Naturschutzes.

Er leitete nicht nur zahllose naturkundliche Führungen im Moor, im Herrenholz und im Huntetal, sondern er verstand es auch, die Jugend für den Naturschutz zu gewinnen, indem er selbst im Kindergarten und in der Schule höchst interessante naturkundliche Lehrstunden abhielt. Sein Einsatz führte 1998 zur Einrichtung einer Naturschutz-AG an der Marienschule in Goldenstedt, die im Jahre 2004 für ihre Arbeit auf Landesebene ausgezeichnet wurde.

Eine Menge seiner Zeit und seines Geldes investierte Heino Muhle in all den Jahren in eine Sammlung von Dias und Filmen, womit er nicht nur die Natur in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, sondern auch alle wesentlichen Veränderungen des Goldenstedter Ortsbildes festhielt.

Herr Heino Muhle hat sich um das Oldenburger Münsterland verdient gemacht. Der „Heimatbund für das Oldenburger Münsterland“ zeichnet ihn darum aus mit der

Ehrengabe des Oldenburger Münsterlandes.

Visbek, den 3. März 2007

Hartmut Frerichs
Vizepräsident des Heimatbundes
für das Oldenburger Münsterlandes